

# Evangelischer Gemeindebrief Unter einem Dach

**Achim**  
**Berklingen**  
**Börßum**  
**Bornum**  
**Gr. Vahlberg**  
**Hedeper**  
**Kalme**  
**Kl. Vahlberg**  
**Remlingen**  
**Roklum**  
**Seinstedt**  
**Semmenstedt**  
**Timmern**  
**Wetzleben**  
**Winnigstedt**  
**Wittmar**



Gemeinschaft

Juni 2012 - August 2012

3

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Inhalt und Impressum</b>	<b>2</b>
<b>Anstoß</b>	<b>3</b>
<b>Zur Sache</b>	<b>4 - 5</b>
<b>Gemeinsame Ankündigungen</b>	<b>6 - 7</b>
<b>Aus den Gemeinden</b>	
<b>Pfarrverband Asse</b>	<b>8 - 11</b> + 14
<b>Kirchengemeinde Wittmar</b>	<b>15</b>
<b>Pfarrverband Börßum</b>	<b>16 - 18</b>
<b>Gottesdienste</b>	<b>12 - 13</b>
<b>Offene Angebote</b>	<b>17 - 21</b>
<b>Aus den Familien</b>	<b>22 - 23</b>
<b>Adressen</b>	<b>24</b>

### **Impressum:**

Der evangelische Gemeindebrief „Unter einem Dach“ wird herausgegeben von den Kirchengemeinden der im Titel genannten Orte.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe:**  
Freitag, 2. Mai 2012

### **Quelle Titelbild:**

**Satz & Layout:** Henning Fricke

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:**  
Jens-Christian Corvinus

### **Redaktionsteam:**

Rolf Fröhlich, Kirstin Müller,  
Doris Pfeifer, Tobias Pfeifer,  
Jens Christian Corvinus,  
Ute Merkhoffer, Joachim Melzer.

**E-Mail:** ued-layout@t-online.de

**Druck:** Schneider-Druck,  
Industriestraße, 22860 Schenefeld

**Auflagenhöhe:** 3900

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2012:**  
**Freitag, 3. August 2012**

# Liebe Leserin, liebe Leser



„Gemeinschaft“ - das Thema dieser Ausgabe - und „Kirche“ sind Begriffe, die in der allgemeinen Wahrnehmung zu Recht als zusammengehörig betrachtet, wenn nicht auch schon synonym verwendet werden. Dennoch birgt diese allgemeine Wahrnehmung mitunter die Gefahr in sich, dass Kirche unversehens als eine der möglichen Angebote im Spektrum des dörflichen oder gesellschaftlichen Gemeinschaftslebens neben Vereinen und sonstigen Gruppen verbucht wird. Aber die Kirche erhebt den Anspruch Gemeinschaft in einer besonderen Ausprägung und Ausformung zu leben, die sie trotz aller manchmal ähnlichen Aktivitäten von allen Vereinen und Gruppen abhebt, weil sie eben mehr sein will als eine Interessengruppe oder die Summe zusammenaddierter Individuen.

Diese Andersartigkeit wird seit den Zeiten der Kirchenväter mit der lateinischen Formulierung poiniert zum Ausdruck gebracht, dass die Kirche „sui generis“, das heißt „eigener Art“ ist gegenüber jeder anderen - übrigens auch politischen oder staatlichen - Gemeinschaft.

Aber wie ist diese Andersartigkeit gefüllt? Kirche ist Gemeinschaft: Gemeinschaft mit Jesus Christus und zugleich Gemeinschaft mit dem Nächsten. Menschliches und Göttliches treffen gewissermaßen in der kirchlichen Gemeinschaft zusammen. Die Gemeinschaft mit Jesus Christus und dem Nächsten zeigt sich verdichtet im heiligen Abendmahl. Das Abendmahl ist Quelle und Höhepunkt des kirchlichen Le-

bens, weil es Begegnung mit Christus ist. Aber es ist nie isolierte Begegnung. In der Gemeinschaft der Empfangenden ist man in die Gemeinschaft mit Christus verflochten: Der Grundton des Christentums ist deshalb nicht auf das „Ich“, sondern auf das „Wir“ gestimmt. Denn Glaube ist zwar ein persönlicher aber kein isolierender Akt. Niemand kann für sich allein glauben, wie auch niemand für sich allein leben kann. Der Glaube öffnet uns geheimnisvoll für die Begegnung mit Gott und dem Nächsten zugleich. Daher lebt dieses „Wir“ gerade nicht vom Rausch der Masse, wie das die großen dunklen ideo-logischen Systeme des vergangenen Jahrhunderts je für sich in geschickter Indienstnahme massenpsychologischer Phänomene inszeniert haben.

Das Zepter mit dem Christus seine Kirche regiert ist sein Wort, wie Vater Luther sagt. Das beständige Hören auf das biblische Wort ist dabei beständige Prüfung für das Leben einer Gemeinschaft in einer Kirchengemeinde.

Das biblische Wort lehrt dabei: Wie wir zu Gott rufen „Vater“ in der Einbindung des gemeinschaftlichen „Vater unser“, so dürfen wir Christus als unseren Bruder anreden, der uns gleichzeitig auf die Schwester und den Bruder im Nächsten weist. In dieser Weisung liegt der Auftrag, die Gemeinschaft mit Christus zu leben in der Einbettung in die Gemeinschaft mit dem Nächsten.

Ich wünsche Ihnen einerseits die reiche Erfahrung dieser Gemeinschaft und andererseits den Mut diese Gemeinschaft mit den eigenen Gaben immer wieder neu zu beleben!

Ihr

*Jens-Christian Corvinus*

## **Ehrenamtliche MitarbeiterInnen stellen sich und ihre Aufgaben vor:**

### **Wir unterstützen den Pfarrer**

Wir Konfirmandenteamer unterstützen Pfarrer Fröhlich beim Unterrichten der Konfirmanden. Hierbei ein sehr herzlicher Gruß und Glückwünsche an unsere ehemaligen „Kleinen“, die nun nach zwei Jahren Konfirmierte sind. Als Teamer sind wir hauptsächlich im Unterricht tätig, leiten dort zumeist Gruppenarbeiten und sind auch für Auflockerungs Spiele zuständig.

Einige von uns fahren auch auf die jährlichen Konfirmandenfreizeiten mit, und gestalten dort eine ganze Menge an Abendkreisen, Partys, Ausflügen und Unterrichtseinheiten. Seit diesem Jahr sind einige der insgesamt elf Teamer der Gemeinde auch bei der Organisation eines kirchlichen Jugendkreises beteiligt und engagieren sich vorbildlich an jeweils einem Nachmittag im Monat, an dem viele abwechslungsreiche Dinge wie z.B. Pizzabacken gemacht werden.

Die Antwort auf die Frage, warum wir Teamer geworden sind - vereinzelt schon seit fast drei Jahren - und bleiben, lautet ganz schlicht und ergreifend: **Weil es uns unsagbaren Spaß macht**. Uns allen gefällt es, mit den jungen Konfirmanden zu arbeiten, zu lachen, Späße zu machen und ihnen dann und wann, vor allem auf den Freizeiten, zu helfen, wenn sie mal nicht weiter wissen oder Kummer haben. Obwohl der Teamer-„Beruf“ ab und zu einige Schwierig- und Unstimmigkeiten mit sich bringt und somit sich auch bei uns Stress aufbaut, sind wir von unserer Tätigkeit in keiner Weise abzubringen. Deshalb investieren wir viel Zeit in unsere Arbeit und nehmen diese sehr Ernst, damit nach und



nach ein gewisses Vertrauen zwischen „Lehrer“ und „Schüler“ aufgebaut wird.

Oftmals ist es für angehende Teenager nämlich angenehmer zu einer Person zu sprechen, die annähernd in ihrem Alter ist und womöglich dieselben Probleme, Sorgen und Ängste hat. Deshalb halte ich unseren Platz in der Gemeinde für wichtig, zumal mich persönlich das Arbeiten mit den Konfirmanden auf eine Weise erfüllt, die es zum Beispiel im Nachhilfeunterricht geben könnte: Es entstehen Freundschaften! Abschließend ist nur noch zu sagen: Wir finden uns ziemlich toll und hoffen, dass Sie, liebe Leser, auch so denken!

Viele Grüße von den Teamern aus Börßum, Achim und Bornum.  
Julius Hajok

## **Viel Freude in der Kinderkirche**

Wir sind fünf tatkräftige Frauen, die mit viel Freude in der Kinderkirche mitarbeiten. Bei den Vorbereitungen überlegen wir unter der fachlichen Anleitung von Pfarrerin Müller, welche biblische Geschichte erzählt oder auf andere Weise dargestellt werden soll. Ebenso wird über Lieder entschieden und überlegt, mit welchem Spiel oder Bastelangebot das Thema vertieft werden kann. Jede von uns bringt ihre eigenen Stärken mit ein, zum Beispiel Musikalität und Kreativität, Recherche und Organisation, Verpflegung sowie Bastel- und Spielideen.

Manchmal gestalten die Kinder den Familiengottesdienst mit. Dann treffen wir uns am Sonnabend zur Kinderkirche für einige Stunden und beschäftigen uns mit dem Thema des Sonntags. Oft sind die Kinder und wir dann auch im Gottesdienst aktiv dabei.

Außerdem machen wir Ausflüge. Zuletzt ging es nach Braunschweig. Dort fand eine Kirchenführung für Kinder statt, bei der wir unter anderem Wasser-



Bettina Schaper, Jennifer Lohse, Sigrid Wernicke (hintere Reihe von links), Michaela Sander und Brigitte Fischer

speier mit Ferngläsern gesucht haben. Das war ein sehr interessantes Erlebnis. Es macht Spaß, sich mit Kindern zu beschäftigen, zusammen zu singen, zu beten und zu erzählen, so dass wir nach der Kinderkirche zufrieden nach Hause gehen.      Sigrid Wernicke

## **Propsteijugend Schöppenstedt**

Die Ev. Jugend der Propstei Schöppenstedt ist als Jugendverband der Ev. Luth. Landeskirche in der übergemeindlichen Jugendarbeit der Propstei Schöppenstedt aktiv. Ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligen sich aktiv an der Ausgestaltung der Jungendarbeit in der Propstei Schöppenstedt, zu der 47 Kirchengemeinden gehören.

Wir veranstalten Zeltlager, Kinderfreizeiten, Jugendfahrten, Jugendbegegnungen, Jugendgottesdienste, Seminare, Gruppenleiterschulungen. Wir sind eine Gemeinschaft von jungen Menschen, die im Auftrag des Herrn für andere Menschen und für uns eine lebenswerte Welt erstreben. Wir setzen uns ein für eine offene, ökumenische und lebendige Kirche. Wir stehen in internationalen Partnerschaf-

ten mit polnischen und finnischen Jugendlichen mit denen wir Projekte, gemeinsame Camps und Jugendbegegnungen durchführen.

Wir unterstützen einzelne Gemeinden der Propstei Schöppenstedt in der Konfirmandenarbeit. Wir haben eine eigene Ordnung und eigene Gremien, wie z. B. unsere Vollversammlung (PropsteijugendKonvent), dessen Vorstand und den Propsteijugendausschuss. Wir haben viel Spaß und erleben schöne Dinge und wir sind auf dem Weg, auf der Suche nach einem lebendigen Glauben in der Nachfolge von Jesus Christus. Wir freuen uns über jeden und jede, egal wie alt, der/die sich bei uns anschließt.

Quelle: <http://www.evj-schoepenstedt.de>

## Schule beginnt mit einem Gottesdienst



Der Pfarrverband Börßum-Achim-Bornum, der Gesamt-pfarrverband Asse mit den Gemeinden Hedeper, Wetzelben, Remlingen, Semmenstedt, Timmern, Kalme, Winnigstedt, Roklum, Seinstedt, Berklingen, Klein Vahlberg und Groß Vahlberg sowie die Kirchengemeinde Wittmar laden ganz herzlich ein zum den Schulanfangsgottes-diensten.

**Freitag, 7. September 2012**

**17:00 Uhr Remlingen - 18:00 Uhr Wittmar**

**Sonnabend, 8. September 2012**

**9:00 Uhr Börßum - 9:00 Winnigstedt**

## Liebe Kinder, liebe KiGo-Teams

Wir freuen uns in diesem Jahr auf ein gemeinsames Propsteikinderfest am **Sonnabend, 7. Juli, von 14 bis 17:30 Uhr** in Schöppenstedt rund um die Kirche St. Stephanus, zu dem wir Euch gern einladen möchten.

Wir spielen und basteln. Es gibt Theater, Musik, Aktion und eine Überraschung. Informationen und Anmeldungen an das Propsteibüro, An der Kirche 1, 38170 Schöppenstedt, Telefon 05332-968030

„Von Kirchenmäusen und Orgelpfeifen“ werdet Ihr viel hören und erleben. Aber vielleicht seid Ihr ja selber kleine Kirchenmäuse und kennt Euch in Eurer Kirche gut aus. Für Kirchenmäuse mit viel Phantasie gibt es nämlich was zu gewinnen, es lohnt sich bei unserem Kirchengeschichtenwettbewerb mitzumachen und tolle Preise zu gewinnen.

Schreibt uns eine Geschichte zu Eurer Kirche. Es kann eine Abenteuergeschichte sein, ein Kriminalfall, oder eine Lach- und Sachgeschichte. Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bitte schickt Eure Geschichte bis zum 1. Juni an folgende Adresse:

**Arbeitsbereich Kindergottesdienst  
An der Kirche 1 - 38170 Schöppenstedt**



# „Ein Engel geht auf Reisen“

## Ein Angebot für Ehrenamtliche in der Kindergottesdienstarbeit

Na, ist das nicht ein wunderschöner Engel? Kurz vor den Osterferien verkündete er den Kindern der Grundschule Börßum von der Auferstehung Jesu. Der Engel gehört zu den vielen Erzählfiguren die seit einiger Zeit immer wieder in Kindergottesdiensten, Schulgottesdiensten und im Religionsunterricht zu Gast sind. Wenn Ihr möchtet, kommt er auch mit all den anderen Erzählfiguren in Eure Gemeinde und erzählt die Geschichten der Bibel. Meldet Euch einfach bei Propsteidiakonin Suse Werkmeister-Natho und verwandelt Euren Gemeinderaum in eine Erzähllandschaft der Bibel. Telefon 0175-1184705 oder im Propsteibüro Telefon 05332-968030.



## Angebote der evangelischen Jugend Propstei Schöppenstedt

Sommerzeltlager (zehn bis 14 Jahre) 27. Juni bis 10. August.

Jugendfreizeit (ab 15 Jahre) 16. bis 28. August in Ortofello/Italien

Gruppenleiterschulung (ab 15 1/2) 27. Oktober bis 2. November in Tettenborn.

Superwochenende (ab 16 Jahre) 23. bis 25. November in Holle

Evangelisches Landesjugendtreffen vom 22. bis 24. Juni in Neuerkerode

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter: <http://www.evj-schoepenstedt.de>

**Die nächste Asse-Andacht  
findet am Sonntag, 24. Juni, um 18 Uhr statt**

**Das Asse-Konzert am 10. Juni  
findet in Groß Vahlberg statt**

## Musik mit Saxophonen

Die Niedersaxophoniker unter Leitung von Hanns-Wilhelm Goetzke geben am Sonntag, 8. Juli, um 17 Uhr ein Konzert in der evangelischen Kirche Groß Denkte. Es ist Musik aus vier Jahrhunderten zu hören.

Die Niedersaxophoniker sind ein seit 1989 bestehendes Saxophonorchester, in dieser Besetzung eine Rarität: Alle Stimmen sind ausschließlich mit Saxophonen besetzt, vom Sopranino/Sopran- bis zum Bariton- und gelegentlich sogar Bass-Saxophon. Für solch ein ungewöhnliches Ensemble gibt es eigentlich keine musikalische Literatur - aber so etwas schreckt den echten Saxophonisten nicht: „Wir haben alles selbst arrangiert oder komponiert“, verrät der engagierte Leiter des Orchesters, Hanns-Wilhelm Goetzke. So erklingen in der evangelischen Kirche von Groß-Denkte Werke von Barock bis Rock, Pop bis Jazz und Klassik bis Avantgarde. Lassen Sie sich überraschen.

Die Niedersaxophoniker sind inzwischen durch viele



Konzerte in der Region bekannt. Sie konzertierten unter anderem beim Classix-Festival Braunschweig und bei den Domfestspielen in Königslutter. Reisen führten die Musiker und Musikerinnen zum Beispiel nach Ungarn, England, Polen, Israel, Moskau und Tartastan.

Eintritt frei. Am Ausgang wird um eine großzügige Spende für die Bürgerinitiative aufpASSEN! e.V. gebeten.

## Anti-Atom-Konzert mit Blockflöte



Das August-Konzert findet am **Sonntag, 12. August, um 17 Uhr** in der Kirche St. Barbara in Wittmar statt, und ist Werken für Blockflöte solo gewidmet, gespielt von der renommierten und mehrfach ausgezeichneten Blockflötistin Antje Hensel. Das Battaglia genannte Konzertprogramm begleitet als friedliche Schlachtenmusik die Anliegen der Bürgerinitiative aufpASSEN! e.V. Es spannt einen musikalischen Bogen von der Renaissance bis zur Gegenwart und dokumentiert damit wichtige Stationen des Repertoires eines Instrumentes, das sich seinen Platz in der professionellen Musikwelt im 20. Jahrhundert eindrucksvoll zurück erkämpft hat. In der idyllisch gelegenen kleinen Wittmarer Dorfkirche hören Sie Werke aus dem Italien der Renaissance, zeitgenössische Musik von Komponisten koreanischer, italienischer und österreichischer Herkunft sowie frühe und spätbarocke Perlen aus Frankreich, Deutschland und Holland.

Seit 2006 ist Antje Hensel Lehrbeauftragte für das Fach Blockflöte an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn-Bartholdy in Leipzig. 2009 unterrichtete sie außerdem an der Universität der Künste in Berlin. Weitere Informationen: [www.antjehensel.de](http://www.antjehensel.de)

## Das Wort Gottes in Bildern und Symbolen

Durch das freiwillige Kirchgeld und viele Spenden von Seinstedtern konnten neue Paramente (Altar und Kanzelbehang) angeschafft werden. Ein weißes hängt das ganze Jahr über und regt mit seiner Symbolik zum genauen Hingucken und Nachdenken an.

An der Kanzel wechseln die Farben nach Anlass und Kirchenjahreszeit:

**Rot:** Die Farbe der Liebe, der Leidenschaft und des Feuers aber auch die Farbe des Blutes der Märtyrer. Rot hängt bei Festen der Gemeinde zum Beispiel Kirchweih oder Konfirmation und Pfingsten.

**Violett:** Im Violett begegnen sich blau und rot, Himmel und Erde. Es ist die Farbe der Buße und der Einkehr und hängt im Advent und der Passionszeit.

**Weiß und Gold:** Weiß die Farbe der Reinheit und des Lichtes. Gold steht für die Herrlichkeit Gottes. So hängt das weiße Parament zu allen Christusfesten, den höchsten Feiertagen: Ostern und Weihnachten.

**Grün:** Die Farbe von allem was wächst und gedeiht. Das grüne Parament hängt dies gesamte Trinitatiszeit, also den Sommer über.

Mit diesem stetigen Wechsel und den wiederkehrenden



Symbolen führen uns diese Kunstwerke immer wieder die großen Themen des Lebens und des Glaubens sichtbar vor Augen.

Sie wurden eigens für die Seinstedter Johanneskirche in der Paramentenwerkstatt in Helmstedt angefertigt. Vielen Dank an alle Spender, die diese Bereicherung ermöglicht haben. Sie wurden feierlich im Gottesdienst am Palmsonntag in den Dienst genommen.

Doris Pfeifer

## Dank den vielen Helfern

Der Seinstedter Kirchenvorstand hatte am 27. April 2012 alle Helfer, die in den vergangen Jahren das Leben der Kirchengemeinde mitgestaltet haben, zu einem Mitarbeiteressen ins Pfarrhaus eingeladen.

Pfarrerin Doris Pfeifer bedankte sich bei allen Helfern für die vielfältigen Tätigkeiten und Spenden. Ohne die freiwillige Mitarbeit ist es schwer möglich das Gemeindeleben aufrecht zu erhalten.

Gemeinsam wurden Lieder gesungen und bei Grillwaren und Getränken ein geselliger Abend verbracht.

G. Löhr

## Konzert in der Seinstedter Johanneskirche

Der Kirchenchor Miasobate lädt am **Sonntag, 17. Juni, um 17 Uhr**, zu einem Konzert in die Seinstedter Johanneskirche ein.

Miasobate, unter der Leitung von Michael Grosse, singt rhythmische und meditative Lieder aus aller Welt. G. Löhr

## Im Pfarrgarten Stockbrot gegrillt



Nach dem mitreißenden Familienmusical „Die Schöpfung“, bei dem die Kinder und die Erwachsenen begeistert mitmachten, gab es hinterher im Pfarrgarten Gegrilltes und Salate. Die Kinder backten sich über dem Feuer Stockbrot.

## Reichhaltiges Gemeindefrühstück

Jeden zweiten Mittwoch im Monat gibt es in Winnigstedt das Frühstück der Kirchengemeinde. Um 9 Uhr beginnt es mit einer kleinen Andacht und dann freuen sich alle auf das reichhaltige Frühstück und die ausgiebigen Unterhaltungen. Wer Lust hat, mit dabei zu sein, ist herzlich willkommen.



## „Aus dem Tod wächst neues Leben“

Die Kinder des Kinderbibelmorgens aus Seinstedt haben sich in der Passionszeit mit dem Leidensweg Jesus und seiner Auferstehung beschäftigt. Dazu entstand ein Blumenkreuz vor der Kirche, das mit folgendem Text versehen wurde:

„Jetzt ist er weg, dieser Jesus. Der ist tot.“  
 So haben die Feinde gedacht.  
 Verzweifelt waren die Freunde.  
 Angst war unter ihnen, kein Rat mehr:  
 Alles aus, vorbei. Alles dunkel.  
 Alles zu Ende.  
 Wie tot waren die Freunde, die Jünger.  
 Sie waren geflohen. Sie hatten Jesus verlassen.  
 Es gibt keine Hoffnung mehr:  
**Gekreuzigt - Gestorben - Begraben**

**Aber dann:**  
 Etwas Neues!  
 Etwas Neues wächst auf.

Die Aktion hat allen beteiligten sehr viel Spaß gemacht und das Blumenkreuz erfreut immer noch viele Gottesdienstbesucher.

Das Kinderkirchenteam



\*\*\*\*\*

## Lebensfreude

Morgens, kurz vor 8 Uhr im Ev. Marienkindergarten Roklum: Jan-Ole (noch 3 Jahre alt) hat seine Feuerwehruniform an und spielt mit den neuen Lego-Duplo Steinen. Seine Mutter bleibt noch etwas länger, trinkt noch einen Kaffee und unterhält sich mit meiner Kollegin Frau Maushake. Was gibt es neues im Dorf, warum geht der miese Schnupfen vom kleinen Feuerwehrmann nicht weg? Elternkaffee nennen wir das bei uns. Kurze Zeit später kommen Alia (noch 5 Jahre) und Luise (gerade 5 Jahre alt geworden) in den Kindergarten. Laut, freudig und mit viel Tatendrang... „Kannst Du Musik anmachen und die Diskokugel drehen?“ fragt Alia. „Und das Pusstehaus aufbauen...“ ist Luises Wunsch. Natürlich mache ich das. Nach und nach trudeln alle Kinder ein. Gegen 8.30 Uhr freudiges Gejuche bei unseren Kindern. Mon-

tags bis donnerstags jedenfalls – Frau Bodequin kommt zum Dienst. Um 9.Uhr ist unsere gemeinsame Morgenrunde. Alle sitzen im Kreis, dann fünf Minuten Bewegung zur Melodie von „Bruder Jakob“. Ein Ritual, was zum einen aus meinen Gitarrenanfängen entstand und sich im Laufe der Zeit zum festen Bestandteil der Morgenrunde gemausert hat. Ohne „Bruder Jakob“ in Deutsch, Englisch, Latein und Schweizerdeutsch und den zahlreichen Variationen mit Krabbelgetier beginnt keine anschließend so ruhige Morgenrunde. Fast alle Kinder machen mit.

Dann ist es Zeit für den Gang nach draußen. „Dürfen wir aufs Baumhaus?“ fragt Paul. Natürlich darf er das. Voraussetzung für das Spielen auf dem Baumhaus ist Windelfreiheit, verantwortungsvoller Umgang mit seinen Mitmenschen und die erfolgreich abgelegte „Kletterprüfung“. Lebensfreude eben.

# Seite 12 Gottesdienste

	<b>Börßum</b>	<b>Bornum</b>	<b>Achim</b>	<b>Remlingen</b>	<b>Semmen-stadt</b>	<b>Timmern</b>	<b>Kalme</b>	<b>Winnig-stadt</b>
<b>3. Juni</b> Trinitatis	10:30	9:00		14:00	10:30			
<b>10. Juni</b> 1. So. n. Trinitatis	10:00 A Gold. Konf.		9:00 Einführung KV			10:30	9:30	9:00 ChK
<b>17. Juni</b> 2. So. n. Trinitatis	10:30 Einführung KV	9:00 A Einführung KV		10:30	9:30			
<b>24. Juni</b> 3. So. n. Trinitatis	10:00A Diam. Konf.		9:00			10:30	9:30	9:00 ApK Einführung KV
<b>1. Juli</b> 4. So. n. Trinitatis	9:35 Abfahrt zum Posaunenfest	10:30 Volksfest	9:30 Abfahrt zum Posaunenfest	14:00	9:30			9:00 ChK
<b>8. Juli</b> 5. So. n. Trinitatis	10:30		9:00					
<b>15. Juli</b> 6. So. n. Trinitatis	10:30	9:00		10:30				
<b>22. Juli</b> 7. So. n. Trinitatis	10:30 Lektoren-Pfarr-verbands-GD				14:00	10:30	9:30	9:00 ApK
<b>29. Juli</b> 8. So. n. Trinitatis	10:30 GD zur Abfahrt Konfi-Freizeit							
<b>5. August</b> 9. So. n. Trinitatis	10:30		9:00	14:00		10:30	9:30	9:00 ChK
<b>12. August</b> 10. So. n. Trinitatis	10:30	9:00			9:30			9:00 ApK
<b>19. August</b> 11. So. n. Trinitatis	10:30		9:00 A					
<b>26. August</b> 12. So. n. Trinitatis	10:30 A	9:00 A				10:30	9:30	9:00 ChK
<b>2. September</b> 13. So. n. Trinitatis	10:30 (Sa. 8.) Vorst. Konfis		9:00 Vorst. Konfis	14:00	9:30			9:00 ApK

**Abkürzungen:** A = Abendmahl; ApK = Apostelkirche; ChK = Christuskirche; GD = Gottesdienst; Juhei = Jugendheim;

Roklum	Seinstedt	Hedeper	Wetzleben	Groß Vahlberg	Klein Vahlberg	Berklingen	Wittmar	
								<b>3. Juni</b> Trinitatis
10:30				14:00	10:30	9:30	10:00	<b>10. Juni</b> 1. So. n. Trinitatis
								<b>17. Juni</b> 2. So. n. Trinitatis
10:30		10:30	9:30				11:00 Fam.-GD	<b>24. Juni</b> 3. So. n. Trinitatis
	10:30			10:30	14:00	9:30		<b>1. Juli</b> 4. So. n. Trinitatis
Schützenfest		10:30	9:30				10:00	<b>8. Juli</b> 5. So. n. Trinitatis
	10:30 A Vorst. Konfis			10:30	14:00	9:30	11:00 A Gold. Konf.	<b>15. Juli</b> 6. So. n. Trinitatis
10:30		10:30	9:30					<b>22. Juli</b> 7. So. n. Trinitatis
				10:30	14:00	9:30		<b>29. Juli</b> 8. So. n. Trinitatis
	10:30	10:30	9:30					<b>5. August</b> 9. So. n. Trinitatis
10:30				10:30	14:00	9:30	10:00	<b>12. August</b> 10. So. n. Trinitatis
		10:30	9:30					<b>19. August</b> 11. So. n. Trinitatis
	10:30 A			10:30	14:00	9:30	10:00	<b>26. August</b> 12. So. n. Trinitatis
10:30		10:30	9:30					<b>2. September</b> 13. So. n. Trinitatis

Jub-GD = Jubiläumsgottesdienst; KK = Kirchenkaffee

## Irene Sander feiert Dienstjubiläum

Am Palmarumssonntag feierte Irene Sander, die Küsterin der St. Johannes Baptista Gemeinde in Semmenstedt, ihr 25jähriges Dienstjubiläum. Der Kirchenvorstand der Gemeinde unter dem Vorsitzenden Udo Gottschlink richtete für Irene Sander einen Festempfang in der Semmensteder Kirche aus.

Pfarrer Jens Corvinus hielt eine pointierte würdigende Rede anlässlich ihres Dienstjubiläums und sprach ihr im Namen der Krichengemeinde die besten Glückwünsche aus. Udo Gottschlink schloss sich dem mit einer kleinen Ansprach an und hob ebenfalls die Verdienste von Irene Sander hervor. Unter Pfarrer Müller ist Frau Sander vor 25 Jahren eingestellt worden und hat fünf Pfarrer in ihrem Dienst begleitet. Als Dank wurde ihr ein Blumenstrauß mit 25 roten Rosen überreicht sowie einige andere Geschenke. Im Anschluss gab es einen Stehempfang zu Ehren der Jubilarin.



Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Winnigstedt trauert um

### Elfriede Feuerriegel

geb. Prentke

Elfriede Feuerriegel gehörte von 1972 bis 1988 dem Kirchenvorstand unserer Gemeinde an. Mit ihrer Lebensorfahrung und ihrer fürsorglichen Tugend setzte sie sich für die Belange unserer Kirchengemeinde ein.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren.

**Hans-Werner Jeffe**  
Kirchenvorstand

**Tobias Pfeifer**  
Pfarrer

### Friedrich Feuerstake

1923 - 2012

Die Kirchengemeinde Winnigstedt trauert um ihren langjährigen ehemaligen Kirchenverordneten Friedrich Feuerstake.

Für sein Engagement zum Wohle unserer Kirchengemeinde sind wir ihm sehr dankbar. Wir werden Herrn Feuerstake in ehrender Erinnerung behalten.

Seiner Familie gilt unser ganzes Mitgefühl.

**Hans-Werner Jeffe**  
Kirchenvorstand

**Tobias Pfeifer**  
Pfarrer

# Neuer Kirchenvorstand gewählt

Der neu gewählte Vorstand der St. Barbara Gemeinde Wittmar setzt sich wie folgt zusammen (von links): Susanne Becker, Dorle Kaltschmidt, Dr. Kurt Kühne, Gudrun Kahl, Nicole Wand, Christa-Maria Gatz, Christoph Brandes. Es fehlt Sabine Bothe.

Der neue Vorstand wird am Sonntag, 24. Juni, während des Familiengottesdienstes ab 11 Uhr in sein Amt eingeführt. Gleichzeitig wird der alte Kirchenvorstand aus seinem Amt verabschiedet.



## Abschiedsgottesdienst für Pfarrerin Müller

Nach mehr als elf Jahren verabschiedet sich Pastorin Kirstin Müller aus der St. Barbara-Kirchengemeinde von der Gemeindearbeit.

Sie wird ab August Pfarrerin für die Frauenarbeit in der Landeskirche Braunschweig. Ihre Verabschiedung wird am Sonntag, 22. Juli, um 15 Uhr in der St. Barbara-Kirche sein.



## Anmeldungen zur Konfirmation

Im Pfarrhaus, Forstweg 14, Telefon 05337-538, können am **Donnerstag, 14. Juni**, in der Zeit von **17:30 bis 19 Uhr**, die neuen KonfirmandInnen angemeldet werden.

Angemeldet werden können alle Kinder, die zwölf Jahre und älter sind, beziehungsweise nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen. Zur Anmeldung bitte das Stammbuch und die Taufbescheinigung mitbringen.

## Kinderbibeltag

Am Sonnabend, 23. Juni, laden wir wieder zum Kinderbibeltag ein. Von 10 bis 14:30 Uhr wird im Pfarrhaus/Pfarrgarten gebastelt, gesungen, gespielt und Neues entdeckt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Weltgebetstag aus Malaysia



Foto: Linke

Wie auf der ganzen Welt wurde der Weltgebetstag am 2. März auch in der Peter und Paul Kirch in Börßum unter dem Motto: „Steht auf für Gerechtigkeit“ gefeiert. Die diesjährige Gottesdienstordnung hatten Frauen aus Malaysia erarbeitet. Am Anfang des Gottesdienstes begrüßte Ursula Karger die Besucher und Besucherinnen..

Bei traditioneller Musik aus Malaysia zogen die im Gottesdienst mitwirkenden Frauen in die Kirche ein und stellten „die Straße der Harmonie“ bildlich dar. Auf ei-

nem blauen Tuch wurden wichtige kulturelle Gegenstände abgelegt und benannt. „Steht auf für Gerechtigkeit“ war das zentrale Thema. Die Lieder, Gebete und Bibelauslegungen waren darauf abgestimmt. So wurde besonders auf die sehr missliche Lage von Hausangestellten hingewiesen, die keine soziale Absicherung haben. Eindrucksvoll wurden diese Missstände in Gestik und Sprache, Gebeten und Liedern vorgetragen.

Die musikalische Leitung lag in den Händen von Kantor Klaus Heuer unter Mitwirkung von Helga Zimmermann, Sabine, Erik und Finn Konscholke sowie Caroline Bone mit einem Sologesang in englischer Sprache. Die Kollekte war für Projekte in Malaysia bestimmt, besonders aber für die von der Frauenrechtlerin Irene Fernandez ins Leben gerufene Basisorganisation „Tenaganita“, die sich um Schutz und Beistand für Frauen kümmert.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Besucher und Mitwirkenden zu einem Imbiss mit traditionellen Speisen und Getränken eingeladen. Ein Austausch über das Gesehene und Gehörte rundete in gemütlicher Atmosphäre den Abend ab. Zum Schluss noch ein Danke an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben.

Gunda Bone

## Anmeldung der neuen Konfirmanden

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für die Konfirmanden, die nach Ostern 2014 in unserem Pfarrverband konfirmiert werden wollen. Am Unterricht teilnehmen können die Kinder, die zwischen dem 1. Juli 1999 und 30. Juni 2000 geboren wurden. Auch Kinder, die nicht unseren Gemeinden angehören oder auch nicht getauft sind, können selbstverständlich am Unterricht teilnehmen. **Melden Sie Ihre Kinder bitte am Dienstag und Mittwoch 19./20. Juni in der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr im Pfarrbüro in Börßum an.** Bringen Sie dazu Geburtsurkunde und Taufbescheinigung mit. Falls Sie an den genannten Termin nicht können, vereinbaren Sie bitte telefonisch – 053346180- einen anderen Termin.

## Ergebnis der Kirchenvorstandswahlen

Wir danken allen Gemeindegliedern, die sich am 18. März an den Kirchenvorstandswahlen beteiligt haben. Die Wahlen und zusätzlichen Berufungen durch den Propsteivorstand haben zu folgender Zusammensetzung unserer Kirchenvorstände geführt:

**Achim:** Henning Angerstein, Ingeborg Camehl, Nicole Kosel, Dieter Petersen, André Schliephake

**Börßum:** Birgit Borß, Marheine Fricke-Reinecke, Astrid Gödecke, Jens Konscholke, Eberhard Strauch, Christian Wolff.

**Bornum:** Corinna Bornecke, Walter Borris, Wolfgang Ruch, Katrin Scholtysik, Gunther Skrzepitz, Miriam Wegener.

## Auf den Spuren von Theodor Fontane

Am Sonnabend, 21. April, machten sich 57 Teilnehmer der Frauenhilfe und des Literaturkreises Bornum auf die Reise nach Tangermünde, um auf den Spuren von Theodor Fontane und seiner Romanfigur Grete Minde zu wandeln. Nach einem vom Vorstand der Frauenhilfe vorbereiteten Frühstück auf dem Parkplatz an der Magdeburger Börde konnten die Teilnehmer gestärkt die Stadtführung in Tangermünde genießen. Durch einen Vortrag von Helga Rieche war die Reisegruppe bereits gut auf diese Führung vorbereitet. Nach dem Mittagessen im Schlosshotel ging es weiter in die bekannte Baumkuchenstadt Salzwedel. Im Kaffee Kruse gab es die leckere Spezialität, dazu wurden die Geschichte des Baumkuchens und ein Schaubacken präsentiert. Wer noch Lust und Energie hatte, besuchte dann noch das Deimann-Museum bevor die Heimreise angetreten wurde.

Gundel Hentschke



## Fahrt zum Landesposaunentag

Unter dem Motto „Im Wandel Geborgen“ findet vom 29. Juni bis 1. Juli das diesjährige Landesposaunenfest unserer Landeskirche statt. Es werden 400 Bläser erwartet.

Die Kirchenvorstände Achim und Börßum haben beschlossen, am Sonntag, 1. Juli, die Gottesdienste in unseren Gemeinden ausfallen zu lassen. Stattdessen wollen wir gemeinsam nach Helmstedt fahren, um am dortigen Gottesdienst und der Schlussveranstaltung teilzunehmen.

Um 11 Uhr erwartet uns der zentrale Gottesdienst im Ste-



phaniekirchhof und um 16 Uhr als Abschluss die Festmusik im Hof des Juleum. Die Zeit zwischen den Veranstaltungen kann zum Beispiel für den Besuch der Ausstellung in der Paramentenwerkstatt zum Thema „Paramente im Wandel“ genutzt werden.

Abfahrt mit dem Bus ist um 9:30Uhr an der Bushaltestelle in Achim und um 9:35 Uhr an der Kirche in Börßum. Gegen 18 Uhr werden wir wieder zu Hause sein. Für die Fahrtkosten erbitten wir einen Beitrag von 5 Euro. Bitte melden Sie sich für diese Fahrt bis zum 20. Juni im Pfarramt in Börßum unter der Rufnummer 05334-6180 an.

## Pfarrverbandsausflug 2012



Foto: Bone

Am Montag, 27. August findet der diesjährige Pfarrverbandsausflug statt. Die Fahrt geht durch eine liebliche Landschaft zu einer Schleuse mit einem historischen Wasserkraftwerk. Nach dem Mittagessen erleben die Reisenden eine tierische Begegnung. Mit einer Kurzandacht in einer Dorfkirche endet das Programm. Die Abfahrtzeiten sind wie folgt: 8:15 Uhr Achim-Bushaltestelle; 8:20 Uhr Börßum-Kirche; 8:25 Uhr Kiosk; 8:30 Uhr Bäckerei Stübig. Die Rückkehr wird gegen 19 Uhr sein. Der Preis für die Fahrt und Eintrittsgelder beträgt 28 Euro. Anmeldungen nehmen ab sofort Gunda Bone, Telefon 05334-6138 oder das Pfarramt Börßum, Telefon 05334-6180 entgegen.

Gunda Bone

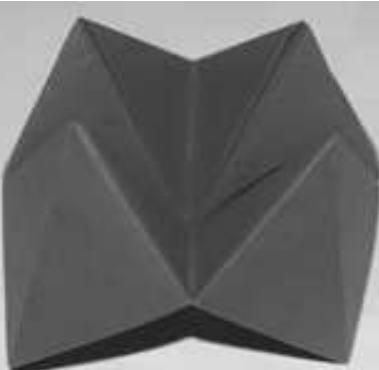
## Auf zur Schatzsuche

Am Sonnabend, 23. Juli, veranstalten wir für den Pfarrverband einen Eltern-Kindernachmittag. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren zusammen mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden.

Gemeinsam sollen sich Eltern und Kinder auf die Suche nach einem großen Schatz begeben. Im Anschluss an diese Schatzsuche wollen wir uns bei Speisen und Getränken stärken.

Wir versprechen einen Nachmittag voller Überraschungen. Abfahrt zur Schatzsuche ist sowohl in Achim als auch in Bornum und Börßum jeweils um 14:45 Uhr an der Kirche.

Für eine bessere Organisation bitten wir Euch/Sie sich bis zum 15. Juli im Pfarrbüro unter der bekannten Rufnummer 05334-6180 anzumelden.



Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Börßum sucht zum 1. Dezember 2012

### **eine/n Haus- und Hofarbeiter/in (unbefristet, Teilzeit 3 Std./wöchentlich)**

Auf das Arbeitsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in Verbindung mit den ergänzenden kirchenspezifischen Regelungen der Dienstvertragsordnung (DienstVO) Anwendung. Die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 2Ü TV-L.

Die Aufgaben der Stelle umfassen im wesentlichen die Pflege des Pfarrgrundstückes, die Straßenreinigung und in den Wintermonaten Übernahme des Winterdienstes.

Die Zugehörigkeit zur evangelisch-lutherischen Kirche ist Einstellungsvoraussetzung.

Weitere Informationen zur Stelle und Tätigkeit erteilt Pfarrer Rolf Fröhlich, Telefon 05334-6180.

Bewerbungen sind in schriftlicher Form bis zum 31. August 2012 zu richten an:

**Vorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Börßum  
z. Hd. Herrn Pfarrer Rolf Fröhlich  
Hauptstraße 14 - 38312 Börßum**

### **Kindergottesdienst - Kinderkirche**

<b>Börßum</b>	Jeden 3. Sa. im Monat	10:00 - 12:00	Pfarramt	<b>05334 - 6180</b>
<b>Achim</b>	Sonntags 2x im Monat	10:30	Angelika Steiniger	<b>05334 - 6560</b>
<b>Hedeper</b>	Jeden 2. So. im Monat	10:00	Sarah Wöhler	<b>05336 - 8426</b>
<b>Remlingen</b>	5 - 11 J., jeden 1. Sa. im Monat	10:00 - 12:00		<b>05336 - 381</b>
<b>Seinstedt</b>	Termine nach Absprache		Bianka Wendt	<b>05334 - 1620</b>
<b>Timmern</b>	Termine nach Absprache		Ilona Stawik-Rutor	<b>05336 - 929931</b>
<b>Vahlberg</b>	Termine nach Absprache		Anja Haase	
<b>Winnigstedt/Roklum</b>	Ab 3 J., jeden 3. Donnerstag	15:30 - 17:00	Dagmar Kasten	<b>05336 - 1612</b>
<b>Wittmar</b>	Termine nach Absprache		Pfarramt	<b>05337 - 538</b>

### **Eltern - Kind - Gruppen und Spielkreise**

<b>Börßum</b>		Jeden Do.	15:30	
<b>Remlingen</b>	Assezwerge	jeden Di.	9:30	
<b>Wittmar</b>	Stoppelhopser	jeden Mo.	9:15	Ursula Zimmermann <b>05337 - 7486</b>

### **Jugendgruppen**

<b>Börßum</b>	Jugendgruppe	nach Vereinbarung	Pfarramt	<b>05334 - 6180</b>
<b>Seinstedt</b>	Jugendgruppe	jeden Mittwoch 19:30	Nina Schibielsky	<b>05334 - 958938</b>
		am WE nach Absprache		

### **Gemeindefrühstück**

<b>Winnigstedt</b>	Mi. jeder 2. im Monat	9:00	Erika Eickhoff Christine Brose	<b>05336 - 259</b> <b>05336 - 1679</b>
<b>Wittmar</b>	Di. jeder 1. im Monat	9:00 - 11:00	Brigitte Fischer	<b>05337 - 7100</b>
<b>Groß Vahlberg</b>	Di. jeder 1. im Monat	9:00	Ortrud Herbst	<b>05333 - 739</b>
<b>Semmenstedt</b>	Mi. jeder 1. im Monat	9:30	Siegrid Fricke	<b>05336 - 948650</b>

#### **Hinweis für alle Gruppen:**

Änderungen und weitere Termine werden in den Gruppen in den einzelnen Orten bekannt gegeben!

### **Evangelische Frauenhilfe**

<b>Börßum</b>	Mi. jeder letzte im Monat	15:00	Gunda Bone	<b>05334 - 6138</b>
<b>Bornum</b>	Mi. jeder 1. im Monat	19:30	Gundel Hentschke	<b>05337 - 1958</b>
<b>Achim</b>	Do. jeder 1. im Monat	19:00	Elke Trenkel	<b>05334 - 6363</b>
<b>Hedeper/Wetzleben</b>	Mi. jeder 1. im Monat	18:00	Gerda Hünersdorf	<b>05336 - 362</b>
<b>Seinstedt/Kalme</b>	Mo. jeder 2. im Monat	15:00	Barbara Sandvoß	<b>05334 - 1804</b>
<b>Roklum</b>	Di. jeder 2. im Monat	15:00	Marga Steinert	<b>05336 - 547</b>
<b>Winnigstedt</b>	Do. jeder 2. im Monat	15:00	Christa Fuhrmeister	<b>05336 - 410</b>
<b>Remlingen</b>	Mo. jeder 1. im Monat	18:00	Barbara Geißmar	<b>05336 - 1733</b>
<b>Berklingen</b>	Termin nach Absprache		Dorothea Henniges	<b>05332 - 1371</b>
<b>Groß Vahlberg</b>	Termin nach Absprache		Ute Merkhofer	<b>05333 - 1027</b>
<b>Wittmar</b>	Mo. jeder 2. im Monat	15:30 od. 19:30 siehe akt. Aush	Dr. Gunhild Kühne	<b>05337 - 90681</b>

### **Angebote für Frauen**

<b>Börßum</b>	<b>Frauen-gesprächskreis</b>	Mi. jeder 2. im Monat	19:30	Marheine Fricke-Reinecke	<b>05334 - 6900</b>
<b>Winnigstedt / Roklum</b>	<b>Kirchlicher Treff-punkt für Frauen</b>	Do. jeder 1. im Monat	19:30	Erika Eickhoff	<b>05336 - 259</b>
<b>Hedeper / Wetzleben</b>	<b>Frauenbastelgruppe</b>	Do. 14-tägig	19:30		
<b>Semmenstedt</b>	<b>Frauenbastelgruppe</b>	Montags (nicht in den Ferien)	19:30		

### **Bibelgesprächskreis**

<b>Achim</b>	Jeden 3. Donnerstag	19:30	Angelika Steiniger	<b>05334 - 6560</b>
--------------	---------------------	-------	--------------------	---------------------

### **Diakoniekreis**

<b>Börßum</b>	Jeden 2. Donnerstag im Monat	10:00	Pfarramt	<b>05334 - 6180</b>
---------------	------------------------------	-------	----------	---------------------

### **Altenkreise**

<b>Achim</b>	Do. jeder 2. oder 3. im Monat	15:00	Heidemarie Passeri	<b>05334 - 6521</b>
<b>Hedeper/Wetzleben</b>	Do. jeder 3. im Monat	15:00	Monika Bötel	<b>05336 - 336</b>
<b>Seinstedt/Kalme</b>	Mi. jeder 2. im Monat	15:00	Herbert Tost	<b>05334 - 1577</b>
<b>Semmenstedt</b>	Do. jeder 3. im Monat	15:00	Ursel Schmidt	<b>05336 - 948318</b>
<b>Roklum</b>	Mi. jeder 1. im Monat	15:00	Dieter Schliephacke	<b>05336 - 226</b>
<b>Winnigstedt</b>	Mi. jeder 3. im Monat	15:00	Dagmar Kasten Tobias Pfeifer	<b>05336 - 1612</b> <b>05336 - 223</b>

### **Musik und Chöre**

<b>Posaunenchor</b>	<b>Achim</b>	Dienstag ab Donnerstag ab	17:00 18:00	Marianne Schmidt	<b>05334 - 6167</b>
	<b>Winnigstedt</b>	Mittwoch	17:00– 18:15	Tobias Pfeifer	<b>05336 - 223</b>
<b>Gospelchor „Swinging Voices“</b>	<b>Börßum</b>	Mo. in der Kirche	20:30	Klaus Heuer	<b>05335 - 1980</b>
<b>Kirchenchor</b>	<b>Remlingen</b>	dienstags im Gemeinderaum	19:30	Monika Reich	
<b>Miasobate</b>	<b>Seinstedt</b>	dienstags im Gemeinderaum	20:00	Marlene Schrader	<b>05334 - 1584</b>
<b>Flötenkreis</b>	<b>Hedeper</b>	Mittwoch Freitag	15:00 - 16:00 14:30 - 15:30	Inge Bosse	<b>05336 - 257</b>
<b>Gitarrenkurse</b>	<b>Börßum</b>	donnerstags	19:00	Helga Zimmermann	<b>05334 - 7480</b>
	<b>Remlingen</b>	Anfängergruppe I Anfängergruppe II Fortgeschrittene	Fr. 15:30 - 16:15 Fr. 16:15 - 17:45 Fr. 15:45 - 18:45	Martin Cacalowski	<b>05336 - 316</b>

### **Hinweis für alle Gruppen:**

Änderungen und weitere Termine werden in den Gruppen in den einzelnen Orten bekannt gegeben

**Wir gratulieren allen, die 70, 75, 80 Jahre und älter geworden sind**



**Börßum**

Gerhard Laas 84, Gertrud Neuhaus 87, Gerda Günther 82,  
Edith Borß 81, Hildegard Lutz 82, Marianne Mann 75,  
Ilse Jacobi 80, Wolfram Hellmuth 84, Marion Pralle 82,  
Alice Block 85, Renate Kuhnke 70, Ilse Zornhagen 89,  
Hilde Ziller 90, Hanna Köchy 84, Otto Borß 82,  
Wilhelm Köchy 90, Edith Memmert 75,  
Elsbeth Meiners 89, Ilse Spohr 84, Heidi Goes 70,  
Waltraud Müller 70, Edda Schulz 70, Rudolf Trapp 86,  
Gerda Brunke 89

**Bornum**

Ferdinand Beck 70, Eberhard Rieche 75

**Achim**

Rosemarie Schönfelder 70, Irmgard Burdzik 75,  
Edith Pantel 70, Brunhilde Schrader 75,  
Walter Kaufmann 70, Vera Seidel 81,  
Dietrich-Hermann Kupferschmidt 70, Bernhard Alpert 70

**Seinstedt**

Erwin Kuhlmann 70, Friedrich Gudehus 83,  
Ingrid Reupke 75, Ruth Warnecke 84,  
Hiltrud Douglas 75, Heinz Bäse 81, Margarete Bäse 84

**Remlingen**

Ursula Böhm 82, Liselotte Müller 87, Anna Ibach 87,  
Alma Habermann 75, Alfons Jaksch 80, Martha Kelm 87,  
Günter Festerling 70, Günter Lampe 80, Brigitte Hage 70,  
Heinz Schrader 89, Inge-Lore Peter 70,  
Reinhard Buchholz 75, Lucie Eckelt 89, Herta Kammer 83,  
Hannelore Wolfgramm 80, Elsbeth Mallon 81

**Roklum**

Erika Decker 80, Margarete König 84, Elisabeth Arndt 85,  
Adelheid Helwig 70, Anneliese Bartels 80,  
Rosemarie Lüttge-Voges 85, Ursula Binder 84,  
Rudolf Grube 75

**Semmenstedt**

Rüdiger Sandvoß 70, Giesela Born 75,  
Emma Hasenpusch 87, Ursula Schmidt 82,  
Herta Narloch 82

**Winnigstedt**

Doris Schiller 83, Hildegard Altewein 75,  
Luise Boever 83, Waltraut Zietzsch 81,  
Gerda Czernik 84, Hildegard Sommer 81,  
Irmgard Guhse 80, Hildegard Grasshoff 83,  
Günter Angerstein 81, Regina Ulke 88,  
Karl-Heinz Tiemann 70

**Wetzeleben**

Kurt Wagner 85

**Hedeper**

Ursula Lastschuk 86, Kurt Bruns 84,  
Dora Hoffmann 82, Alfred Klein 75, Margarete Graf 89,  
Edelgard Hoyer 83

**Groß Vahlberg**

Hannelore Nause 84, Ortrud Herbst 84,  
Marga Wöhler 82

**Timmern**

Helmut Gerloff 87, Käthe Mewes 87,  
Gisela Meiners 89, Ingeborg Schubert 75

**Kalme**

Theophile Giesler 81

**Berklingen**

Krimhild Heinemann 85

**Klein Vahlberg**

Magdalene Ahrens 83, Ernst Heuer 75

**Wittmar**

Erich Stumm 75, Helga Schwarzbrunn 80,  
Martha Kern 85, Evelyn Batzdorf 75,  
Karl Schwarzbrunn 87, Heinz Grüttner 75,  
Heinz Nickel 83, Georg Ludwig 84, Gerda Gille 85,  
Günther Laurisch 85, Wilhelm Jungesblut 85,  
Ilse Heinz 80, Werner Elster 83, Karl-Heinz Kirsch 75,  
Käte Küthemann 87, Albert Beier 85,  
Volker Lagemann 70, Marie Müller 81,  
Karl Heinz Stobbe 84



## Taufen

### Börßum

Carl Emil Probst (Berlin)

### Groß Vahlberg

Greta Buchtenkirch (Remlingen)

### Winnigstedt

Emily Sophie Peters

### Wetzleben

Alaric Konarske

### Roklum

Alea und Amira Bittner (Schöppenstedt)

### Wittmar

Mia Elbracht (Groß Denkte)

## Trauungen

### Bornum

Sokratis und Friederike Dorothea Anastassiadis, geb. Brunke

## Ehejubiläen

### Börßum

Dieter und Christel Punthöler, geb. Heyda (GOLD)

### Achim

Werner und Christel Bock, geb. Wege (GOLD)

Edgar und Margit Reiner, geb. Wege (GOLD)

### Remlingen

Rüdiger und Barbara Geißmar, geb. Friedrich (GOLD)

### Groß Vahlberg

Manfred und Vera Alten, geb. Scheunemann (GOLD)

Herbert und Ortrud Herbst, geb. Löhr (DIAMANT)

### Berklingen

Rudolf und Elfriede Pieper, geb. Krull (EISERNE)

### Semmenstedt

Franz und Erika Hedrich, geb. Sonnemann (GOLD)

## Aus unseren Gemeinden verstarben

### Börßum

Barbara Siebert, 67; Kurt Ottmer, 85; Ursula Huber, 52;  
Gerda Elfriede Johannessen, geb. Priebe, 88;  
Evelin Plattner, geb. Hartmann, 57; Helmut Bitter, 84

### Bornum

Luise Hermine Emilie Allisat, geb. Müller, 86;  
Hannelore Auguste Salge, geb. Bormann, 87

### Groß Vahlberg

Alfred Behrendt, 88; Ingrid Schmidt, geb. Hinze, 60;  
Marga Lambrecht, geb. Fricke, 87

### Winnigstedt

Anna Mayer-Fitzner, geb. Mayer, 71; Hans Altewein, 82;  
Fritz-Joachim Behme, 86; Siegfried Weber, 68;  
Johann Zimmermann, 82; Christa Harling, 83 (Harzburg)

### Timmern

Gerhard Bürgel, 90

### Remlingen

Konstantin Sening, 41; Martin Jung, 85

### Roklum

Irmgard Passate, geb. Hoffmann, 88; Klaus Reuter, 70;  
Heinz Bartels, 87; Adolf Schuller, 71; Renate Müller,  
geb. Derboven, 80; Gertrud Lohrengel, geb. Heinze  
(Göttingen), 90

### Semmenstedt

Ella Diehl, geb. Pfahl, 87; Hartwig Saust, 70;  
Helmut Schulz, 83

### Hedeper

Frieda Micholka, geb. Grothe, 82

### Seinstedt

Lieselotte Seidel, geb. Rediske, 94

### Klein Vahlberg

Detlef Zimpel, 52

### Berklingen

Horst Hake 76



**Pfarrverband  
Börßum - Achim - Bornum**

**Pfarramt:**

**Pfarrer Rolf Fröhlich**

**Hauptstraße 14, 38312 Börßum**

**Tel. 05334 - 6180**

**Gemeindebüro:**

**Di. 9:30 - 11:30 Uhr**

**Fr. 9:00 - 11:00 Uhr**

**Sabine Konscholke**

**Hauptstraße 14, 38312 Börßum**

**Tel.: 05334 - 6180**

**Fax: 05334 - 958429**

**e-Mail: kirche-boerssum@web.de**

**<http://www.kirche-boerssum.de>**

**Kirchengemeinde  
Wittmar**

**Pfarramt:**

**Pfarrerin Kirstin Müller**

**Forstweg 14, 38329 Wittmar**

**Tel. 05337 - 538**

**Gemeindebüro:**

**Mi. 10 - 12 Uhr**

**Bettina Schaper**

**Forstweg 14, 38329 Wittmar**

**Tel.: 05337 - 538**

**Fax: 05337 - 948488**

**e-Mail:**

**stbarbarawittmar@t-online.de**

**<http://www.stbarbara-wittmar.de>**

**Gesamtpfarrverband Asse**

**Pfarrverband Groß Vahlberg -  
Klein Vahlberg - Berklingen -  
Hedeper - Wetzeleben**

**Pfarramt:**

**Pfarrer Jens Christian Corvinus**

**Am Kirchberg 11, 38170 Groß Vahlberg**

**Tel.: 05333 - 94959**

**Pfarrverband Remlingen -  
Semmenstedt - Timmern - Kalme**

**Pfarramt:**

**Im Winkel 6, 38319 Remlingen**

**Tel.: 05336 - 381**

**Pfarrverband Winnigstedt -  
Roklum - Seinstedt**

**Pfarramt:**

**Pfarrerin Doris Pfeifer (Roklum, Seinstedt)**

**Pfarrer Tobias Pfeifer (Winnigstedt)**

**Schulstraße 3, 38170 Winnigstedt**

**Tel.: 05336 - 223**

**Die Pfarrverbände Vahlberg, Remlingen  
und Winnigstedt sind in einer  
gemeinsamen Geschäftsstelle vertreten.**

**Geschäftsstelle / Gemeindebüro:**

**Di., Do. und Fr. 9 - 12 Uhr**

**sowie Do. 14 - 16 Uhr**

**Gudrun Melnickel**

**Kirchweg 4, 38327 Semmenstedt**

**Tel.: 05336 - 397**

**Fax: 05336 - 948214**

**e-Mail: sued-asse@t-online.de**

**<http://www.gesamtpfarrverband-asse.de>**